

OSTWESTFALEN

INTERNATIONAL

Internetadressen des Monats

[Verhandlungsstand der EU-Handelsabkommen](#)

Veranstaltungen

[Türkei: Ländersprechtag](#)

[Ukraine: Wirtschaftstag](#)

[Norwegen: Öffentliche Vergabe und Gesellschaftsrecht](#)

[Polen: Webinar zur Steuerproblematik für Online-Händler](#)

[IHK im Dialog – aktuelle Herausforderungen der Handelspolitik](#)

[USA: Compliance light – Immigration, Steuern, Sanktionen, Antikorruption](#)

Unternehmerreisen

[Portugal: Geschäftsanbahnungsreise im Bereich Gesundheitstourismus](#)

[Peru: Unternehmerreise für Hersteller von Textilmaschinen](#)

[Philippinen: Geschäftsanbahnungsreise Infrastruktur und Mobilität](#)

[Niederlande: Unternehmerreise „NRW-Automotive“](#)

Allgemeine Informationen

[NRW-Außenhandelsstatistik für das erste Halbjahr 2018](#)

[DIHK-Außenwirtschaftsreport 2018](#)

Ländernotizen

[Ägypten: Gesundheitsmarkt auf Wachstumskurs](#)

[Afrika: Doppelbesteuerungsabkommen zwischen Deutschland und Staaten Afrikas](#)

[Argentinien: Unternehmensteuer wird gesenkt](#)

[Belgien: Einführung eines Registers der wirtschaftlichen Eigentümer](#)

[Belgien: Chancen für deutsche Unternehmen aus der Biotech-Branche](#)

[China, VR: Erleichterungen bei der CCC-Zertifizierung](#)

[China, VR: Steuerreform bringt weniger Privilegien für Ausländer](#)

[Japan: EU und Japan einigen sich auf gegenseitige Anerkennung ihrer Datenschutzsysteme](#)

[Kanada | Mexiko | USA: Einigung auf neues Handelsabkommen](#)

[Philippinen: Milliarden-Investitionen in die Infrastruktur](#)

[Saudi-Arabien: Erneuter Aufschub für Zertifizierungspflicht bestimmter Kunststoffprodukte](#)

[Schweden: Schriftform erforderlich bei telefonisch geschlossenen Verbraucherverträgen](#)

[Schweden führt ID06-Karte mit höherem Sicherheitsstandard ein](#)

[Schweiz: Geräteunabhängige Radio- und Fernsehgebühren ab 2019](#)

[Slowenien: Studie „Made in Slovenia“](#)

[Südafrika: Das Land legt neuen Energieplan vor](#)

[Vietnam steigt in die Automobilproduktion ein](#)

Zoll- und Außenwirtschaftsrecht

[Carnet A.T.A. für Messe „China International Import Expo \(CIIE\)“](#)

[Carnet A.T.A. – Zoll-Bestätigung bei Wiedereinreise nach Deutschland EU Pflicht](#)

[ATLAS – Aktuelle Verfahrensanweisung](#)

[Einfuhr von Fahrzeugen – Aktive Veredelung](#)

[Türkei: Verpflichtung zur Einfuhr der Ausfuhrerlöse](#)

[Auswirkungen des Brexit auf den Zoll](#)

[BREXIT – zukünftiges britisches Zollgesetz liegt vor](#)

[Türkei: Update – Fehlende Unterschriften in Warenverkehrsbescheinigungen](#)

[Indonesien erhöht Einfuhrnebenabgaben](#)

[Türkei erhebt Sonderzölle für Eisen- und Stahlwaren](#)

[Argentinien: Ausfuhrzölle für alle Waren](#)

[EU-Antidumpingmaßnahmen – Sonderzölle bei der Einfuhr](#)

Messen

[NRW-Firmengemeinschaftsstand auf der Swisstech](#)

[Kleingruppe auf der CMEF Spring 2019](#)

[Kleingruppe auf der Café Asia in Singapur sucht Mitstreiter](#)

Impressum:

IHK Ostwestfalen zu Bielefeld
Elsa-Brändström-Straße 1-3
33602 Bielefeld

Redaktion und Ansprechpartner:

Ines Ratajczak – 0521 554-101
Auslandsmarketing – Asien + Pazifik, Nah- und Mittelost + Nordafrika
Jens Heckerroth – 0521 554-250
Auslandsmarketing – Afrika, Amerika, Europa
Martina Wiebusch – 0521 554-232
Zoll- und Außenwirtschaftsrecht

Internetadressen des Monats

Verhandlungsstand der EU-Handelsabkommen

Die EU führt derzeit Freihandelsgespräche mit Partnern in Lateinamerika und Asien/Pazifik. Eine Übersicht über den Stand der Gespräche ist im Internet veröffentlicht.

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

Link

Veranstaltungen

Türkei: Ländersprechtage

Sinkende Kaufkraft und die allgemeine Unsicherheit in der Türkei hinterlassen erste Spuren bei den Unternehmen. Nehmen Sie am **9. Oktober 2018** in Köln die Möglichkeit zum individuellen Austausch mit unserem Experten, Frank Kaiser, stellvertretender Geschäftsführer der Deutsch-Türkischen Industrie- und Handelskammer in Istanbul wahr und machen Sie sich selbst ein Bild über die aktuelle Situation im Land. Kontakt: IHK Köln, Adelheid Meurer, Tel. 0221 1640-1553, E-Mail: adelheid.meurer@koeln.ihk.de.

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

Details

Ukraine: Wirtschaftstag

Geschäfts- und Investitionsmöglichkeiten für deutsche Unternehmen in der Ukraine und praktische Hinweise sind Thema des Wirtschaftstages am **12. Oktober 2018** in der IHK Düsseldorf. Zudem berichten deutsche Unternehmen über ihre Erfahrungen bei der Unternehmenstätigkeit in und mit der Ukraine. Das Teilnahmeentgelt beträgt 50,00 Euro für Mitglieder einer IHK und 70,00 Euro für Nicht-IHK-Mitglieder (jeweils zuzüglich Mehrwertsteuer). Kontakt: IHK Düsseldorf, Robert Butschen, Tel. 0211 3557-217, E-Mail: butschen@duesseldorf.ihk.de.

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

Details

Norwegen: Öffentliche Vergabe und Gesellschaftsrecht

Das Seminar der Deutsch-Norwegischen Industrie- und Handelskammer (AHK) am **17. Oktober 2018** im IHK-Forum Düsseldorf richtet sich an deutsche Unternehmen, die bereits auf dem skandinavischen Markt tätig sind oder sich für diesen interessieren. Themen sind die aktuellen Regeln für die Vergabe öffentlicher Aufträge in Norwegen und eine Einführung in das norwegische Kapital- und Personengesellschaftsrecht. Mehr Informationen und Anmeldung bei der AHK Norwegen, Julia Pape: Tel. +47 22 128227, E-Mail: pape@handelskammer.no.

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

Details

Polen: Webinar zur Steuerproblematik für Online-Händler

Online-Händler, die Amazon-Marketplace als Vertriebsplattform nutzen, müssen ihre Waren häufig über die Logistikzentren in Polen liefern. Sie werden dadurch in Polen steuerpflichtig und müssen sich dort ebenfalls umsatzsteuerrechtlich registrieren. In einem Webinar am **19. Oktober 2018** von 11:00 bis 11:30 Uhr gibt Herr Roland Fedorczyk, Leiter Bereich Recht und Steuern der Deutsch-Polnischen Industrie- und Handelskammer (AHK) Informationen zu diesem Themen. Das Teilnahmeentgelt beträgt 30,00 Euro für IHK- Mitglieder und 70,00 Euro für Nicht-IHK-Mitglieder (jeweils zuzüglich Mehrwertsteuer). Kontakt: SIHK zu Hagen, Heinz Josef Schröder, Tel. 02331 390-222, E-Mail: heinz-josef.schroeder@hagen.ihk.de.

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

Details

IHK im Dialog – aktuelle Herausforderungen der Handelspolitik

Was kommt an Änderungen auf die nordrhein-westfälische Exportwirtschaft zu? Und was müssen die Verhandlungsführer der EU beachten, um Freihandelsabkommen mittelstandskonform zu gestalten? Die Teilnehmer des Workshops haben am **5. November 2018** die Möglichkeit, sich vor Ort in Brüssel bei den handelnden Akteuren über die neuesten Entwicklungen zu informieren und praktische Probleme zu thematisieren. Die Teilnahme am Workshop ist kostenfrei; die Teilnehmer sind für An- und Abreise sowie Unterkunft selber verantwortlich. Kontakt: IHK Köln, Andreas Schäfer, Tel. 0221 1640-1552, E-Mail: andreas.schaefer@koeln.ihk.de.

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

Details

USA: Compliance light – Immigration, Steuern, Sanktionen, Antikorruption

Die IHK Düsseldorf lädt am **29. November 2018** zur Informationsveranstaltung „Compliance light im USA-Geschäft: Immigration, Steuern, Sanktionen, Antikorruption“ ein. Wie Unternehmen angesichts begrenzter Ressourcen mit einem „Compliance light“-Ansatz umgehen können, ist Thema der Veranstaltung. Neben den juristischen Fragestellungen wird ein besonderes Augenmerk auf die praktikable unternehmerische Umsetzung und die Vermittlung notwendiger Maßnahmen an die Mitarbeiter gelegt. Kontakt: IHK Düsseldorf, Katrin Lange, Tel.: 0211 3557-227, E-Mail: lange@duesseldorf.ihk.de.

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

Details

Unternehmerreisen

Portugal: Geschäftsanbahnungsreise im Bereich Gesundheitstourismus

Die AHK Portugal führt diese Reise vom **14. bis 18. Januar 2019** für deutsche Unternehmen aus dem Bereich des Gesundheitstourismus mit dem Teilsegment Medizinreisen durch. Neben einer ganztägigen Fachkonferenz wird den teilnehmenden Unternehmen die Möglichkeit geboten, sich und ihre Dienstleistungen und Produkte einem breitgefächerten Publikum portugiesischer Fachexperten zu präsentieren. Ein Clustertreffen mit der deutschen Delegation inklusive eines Workshops und dem Besuch von regionalen Referenzprojekten runden das Programm ab. Anmeldeschluss ist der 10. Oktober 2018. Kontakt: AHK Portugal, Helga Barreiros, Tel. 00351 211 211510, E-Mail: helga-barreiros@ccila-portugal.com.

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

Details

Peru: Unternehmerreise für Hersteller von Textilmaschinen

Im Auftrag des BMWi organisiert das Beratungsunternehmen SBS systems for business solutions vom **28. Januar bis 1. Februar 2019** diese Geschäftsanbahnungsreise. Die Reise richtet sich an deutsche Hersteller von Textilmaschinen, Näh- und Bekleidungstechnik sowie anderen Anbietern von Produktionstechnologien für Textil- und Vliesstoffproduzenten entlang der gesamten textilen Wertschöpfungskette. Anmeldeschluss ist am 26. Oktober 2018. Kontakt: AHK Peru, Jennifer Schwarten, Tel.0051 1 4418616, E-Mail: js@camara-alemana.org.pe.

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

Details

Philippinen: Geschäftsanbahnungsreise Infrastruktur und Mobilität

Die Philippinen bieten deutschen mittelständischen Unternehmen und Zulieferern im Bereich Infrastruktur und Mobilität vielfältige Möglichkeiten, um vor Ort langfristig wirtschaftlich erfolgreich tätig zu werden. Auf den Philippinen findet eine Präsentationsveranstaltung der deutschen Teilnehmer statt, bevor individuelle Unternehmertreffen mit vorab ausgewählten potenziellen Geschäftspartnern folgen. Die Reise wird vom **18. bis 22. Februar 2019** von der AHK Philippinen (AHK) durchgeführt. Anmeldeschluss ist der 31. Oktober 2018. Kontakt: AHK Philippinen, Charlotte Bandelow, Tel. 0063 2 5198110, E-Mail: charlotte.bandelow@gpcci.org.

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

Details

Niederlande: Unternehmerreise „NRW-Automotive“

Die Südwestfälische Industrie- und Handelskammer zu Hagen (SIHK) bietet diese Unternehmerreise vom **19. bis 21. März 2019** für Automobilzulieferer, Maschinenbauer, Händler und industrienahen Dienstleister an. Betriebsbesuche und Gespräche mit Geschäftsleitung und Einkauf von niederländischen Automobilzulieferern sowie der Austausch mit Branchenexperten und Automobilclustern bieten einen Einblick in die Beschaffungsstrukturen der Unternehmen vor Ort. Netzwerkveranstaltungen ermöglichen erste Kontakte zu potenziellen Vertriebs- und Kooperationspartnern oder Kunden. Anmeldeschluss ist der 1. Dezember 2018. Kontakt: SIHK Hagen, Frank Herrmann, Tel. 02331 390-220, E-Mail: herrmann@hagen.ihk.de.

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

Details

Allgemeine Informationen

NRW-Außenhandelsstatistik für das erste Halbjahr 2018

Die Niederlande bleiben der wichtigste Handelspartner für die hiesige Wirtschaft. Dies zeigt die jüngste Auswertung der Ein- und Ausfuhrzahlen durch IT.NRW. Besonders stark wuchsen im ersten Halbjahr die Exporte in die USA (plus 6,3 Prozent). Bei den Einfuhren wiesen die Lieferungen aus Frankreich mit einem Zuwachs von 9,5 Prozent die größte Dynamik auf.

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

Details

DIHK-Außenwirtschaftsreport 2018

Durch die jüngsten globalen Entwicklungen in der Handels- und Sanktionspolitik erreicht die Belastung für international agierende Unternehmen durch zusätzliche Handelshemmnisse eine neue Dimension. Zu den ohnehin bürokratieintensiven Zollbestimmungen und nichttarifären Handelshemmnissen kommen derzeit „extraterritorial wirkende Sanktionen“ und „Strafzölle“ hinzu. Viele Regeln, auf die sich Unternehmen in der Vergangenheit verlassen konnten, scheinen in Frage gestellt. Neue Zölle zwischen den USA und der EU, der Handelskonflikt zwischen den USA und China, US-Sanktionen gegen Iran und Russland sowie der bevorstehende Brexit sorgen für Verunsicherung und einen erhöhten Informationsbedarf. Der Report ist kostenfrei abrufbar.

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

Details

Ländernotizen

Ägypten: Gesundheitsmarkt auf Wachstumskurs

gtai - Der hochgradig importabhängige ägyptische Gesundheitsmarkt steht vor einer weiteren Expansion. Staatliche und private Akteure weiten ihre Investitionen aus. Trotz stark reguliertem Umfeld ist Ägypten ein interessanter Markt für deutsche Anbieter.

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

Details

Afrika: Doppelbesteuerungsabkommen zwischen Deutschland und einzelnen Staaten Afrikas

gtai - Es gibt 54 Länder in Afrika, doch nur mit 13 davon hat Deutschland bislang ein Doppelbesteuerungsabkommen (DBA) abgeschlossen. Alle diese Abkommen sind in Kraft und können auf der Webseite des Bundesministeriums der Finanzen abgerufen werden.

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

Details

Argentinien: Unternehmensteuer wird gesenkt

gtai – Anfang des Jahres wurde der Steuersatz für Unternehmen bereits von 35 Prozent auf 30 Prozent gesenkt. Ab dem 1. Januar 2020 wird er um weitere 5 Prozent auf 25 Prozent gesenkt.

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

Belgien: Einführung eines Registers der wirtschaftlichen Eigentümer

gtai - Ab 31. Oktober 2018 sind juristische Personen in Belgien verpflichtet, persönliche Daten sowie Informationen zum Status ihres wirtschaftlichen Eigentümers an das neu eingeführte Register der wirtschaftlichen Eigentümer (*UBO-Register*) zu übermitteln. Für die Übermittlung dieser Daten haben sie bis zum 30. November 2018 Zeit. Die Einführung des neuen Registers dient der Umsetzung der Anti-Geldwäscherichtlinie. Das Gesetz gilt sowohl für Gesellschaften als auch für Vereinigungen, Stiftungen und Treuhandgesellschaften.

Details

Wirtschaftliche Eigentümer einer Gesellschaft können laut dem neuen Gesetz die natürlichen Personen sein, die eine ausreichende Beteiligung am Kapital der Gesellschaft besitzen sowie die die Gesellschaft auf andere Weise kontrollieren. Die Datenübermittlung wird über das Internetportal *MyMinFin*, das vom belgischen Föderalen Öffentlichen Dienst Finanzen betrieben wird, möglich sein. Für die Registrierung auf diesem Portal ist ein belgischer Ausweis erforderlich.

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

Belgien: Chancen für deutsche Unternehmen aus der Biotech-Branche

gtai - Der belgische Biotechsektor hat sich dank seiner innovativen Unternehmen und der öffentlichen Förderung stark entwickelt. Ein Grund für Belgiens Bedeutung in der Biotechsparte ist laut Branchenexperten, dass der Sektor dort bereits in den 80er Jahren und somit zu Beginn der internationalen Entwicklung einen ersten starken Aufschwung genommen hat. In den folgenden Jahrzehnten ist der Bereich dank internationaler Investitionen, Spillover-Effekten und Start-up-Neugründungen dynamisch weiter gewachsen. Aktuell gibt es viele Kooperationsnetzwerke.

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

Details

China, VR: Erleichterungen bei der CCC-Zertifizierung

gtai - Die CCC-Zertifizierung wird für einige Waren erleichtert. Anstelle der amtlichen Zertifizierung tritt für bestimmte Produkte ab 1. Oktober 2018 eine Eigenzertifizierung durch den Hersteller. Eine Liste der Waren, die von der Erleichterung profitieren, hat Germany Trade & Invest (GTAI) veröffentlicht.

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

Details

China, VR: Steuerreform bringt weniger Privilegien für Ausländer

gtai - Mit Wirkung zum 1. Januar 2019 soll das Einkommensteuergesetz für natürliche Personen (Individual Income Tax, IIT) geändert werden. Dazu hat der ständige Ausschuss des Volkskongresses einen Entwurf veröffentlicht. Die Neuerungen betreffen insbesondere in China arbeitende Ausländer und sollen die Steuerhoheit Chinas stärken.

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

Details

Japan: EU und Japan einigen sich auf gegenseitige Anerkennung ihrer Datenschutzsysteme

Als Ergänzung zum gemeinsamen Wirtschaftsabkommen haben sich die EU und Japan auf eine gegenseitige Anerkennung ihrer Datenschutzsysteme geeinigt. Die EU-Kommission hat dafür einen entsprechenden Angemessenheitsbeschluss getroffen, der nun in einem internen Verfahren geprüft wird. Japan richtet zusätzliche Garantien ein, um sein Datenschutzsystem mit den europäischen Standards der EU Datenschutz-Grundverordnung zu harmonisieren.

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

Details

Kanada | Mexiko | USA: Einigung auf neues Handelsabkommen

gtai- Die USA, Kanada und Mexiko haben sich am 30. September 2018 auf ein neues Handelsabkommen geeinigt. Es löst das bisherige Abkommen (NAFTA) ab und heißt „United States-Mexico-Canada-Agreement“ (USMCA).

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

Details

Philippinen: Milliarden-Investitionen in die Infrastruktur

gtai - Die Infrastruktur gilt als großer Schwachpunkt der Philippinen. Um Abhilfe zu schaffen, hat Präsident Rodrigo Duterte das massive Investitionsprogramm „Build Build Build“ ins Leben gerufen. Bis 2020 sollen dafür 160 bis 180 Milliarden US-Dollar investiert werden. Vorrangig 75 Schlüsselprojekte werden vorangetrieben, derzeit insbesondere Bahnstrecken.

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

Details

Saudi-Arabien: Erneuter Aufschub für Zertifizierungspflicht bestimmter Kunststoffprodukte

Zurzeit führt Saudi-Arabien schrittweise ein Zertifizierungs- und Markierungssystem für bestimmte Kunststoffprodukte ein, die oxo-biologisch abbaubar sein müssen. Inzwischen hat die saudi-arabische Organisation für Standards, Metrologie und Qualität (SASO) den Beginn der 2. Phase der Umsetzung auf den 1. Februar 2019 verschoben. Die oxo-biologischen Zertifizierungsbestimmungen erstrecken sich sowohl auf Waren, die als eigenständiges Produkt unter den auf der SASO-Website genannten HS-Nummern eingeführt werden, als auch auf Kunststoffprodukte, die lediglich aus Transportgründen zur Umschließung/Verpackung der eigentlich zu importierenden Hauptware verwendet werden. Kontakt für Rückfragen: Delegiertenbüro der Deutschen Wirtschaft in Saudi-Arabien, Ali Dogan, Tel. 00966 11 4050201, E-Mail: dogan@ahk-arabia.com.

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

Schweden: Schriftform erforderlich bei telefonisch geschlossenen Verbraucherverträgen

In Schweden gelten ab sofort strengere Regeln für das Eingehen von Fernabsatzverträgen per Telefon. Telefonisch vereinbarte Verträge zwischen Unternehmern und Verbrauchern über Waren oder Dienstleistungen müssen von nun an schriftlich bestätigt werden, damit sie wirksam werden. Die Neuregelung trat am 1. September 2018 in Kraft und wurde durch eine Änderung des schwedischen Gesetzes über Fernabsatzverträge und außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen verwirklicht.

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

Details

Schweden führt ID06-Karte mit höherem Sicherheitsstandard ein

Seit 2016 sind Baustellen in Schweden verpflichtet, ein elektronisches Personalregister zu führen. Entsendet ein ausländisches Unternehmen Mitarbeiter nach Schweden, ist es gemeinsam mit dem Bauherrn für die korrekte Dokumentation der Anwesenheit sämtlicher vor Ort beschäftigter Mitarbeiter verantwortlich. Eine Lösung zur Führung des elektronischen Personalregisters ist das ID06-System. Im Frühjahr 2018 wurde eine neue ID06-Karte mit einem höheren Sicherheitsstandard vorgestellt. Für bereits bei ID06 registrierte Unternehmen bedeutet das, dass sich diese erneut und in Entsprechung des neuen Identifizierungsstandards beim Kartenhersteller registrieren müssen. Daneben muss sich auch der Kartenbesitzer bei der Bestellung einer ID06-Karte identifizieren. ID06-Karten mit dem alten Sicherheitsstandard sind noch bis 20. Juni 2019 gültig und können weiterhin bis zum 1. April 2019 beantragt werden. Für ausländische Unternehmen wird die Bestellung der neuen Karten erst zum Ende des Jahres 2018 möglich sein.

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

Details

Schweiz: Geräteunabhängige Radio- und Fernsehgebühren ab 2019

Lediglich mehrwertsteuerpflichtige Unternehmen mit Sitz, Wohnsitz oder Betriebsstätte in der Schweiz sind der Unternehmensabgabe für Radio und Fernsehen ab Januar 2019 unterstellt. Zum Januar 2019 wird in der Schweiz die Radio und Fernsehgebühren von Unternehmen geräteunabhängig erhoben. Die Abgabepflicht ist neu an den Besitz einer Schweizer Mehrwertsteuernummer geknüpft. Daher gilt es für ausländische Unternehmen, welche im Besitz einer Schweizer Mehrwertsteuernummer sind, zu prüfen, ob ab Januar 2019 Radio und Fernseh-Abgaben an die Schweiz zu leisten sind. Unternehmen ohne Sitz, Wohnsitz oder Betriebsstätte in der Schweiz, die der Schweizerischen MwSt unterstellt sind, müssen keine Unternehmensabgabe für Radio und Fernsehen entrichten. Die Verordnung tritt am 1. Januar 2019 in Kraft.

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

Slowenien: Studie „Made in Slovenia“

Die Studie "Made in Slovenia" beinhaltet die Grundinformationen über die wirtschaftlichen Indikatoren in Slowenien und stellt die Branchen Automobilindustrie, Elektronik und Elektrotechnik, sowie Maschinenbau und Metallverarbeitung vor.

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

[Details](#)

Südafrika: Das Land legt neuen Energieplan vor

gtai - Südafrika rückt von der Atomkraft ab. Der Beitrag der Kohleverstromung bleibt groß. Dennoch ist mit einem deutlichen Ausbau im Bereich von erneuerbaren Energien und Erdgas zu rechnen. Dies bedeutet wachsende Möglichkeiten für den Bereich der erneuerbaren Energien.

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

[Details](#)

Vietnam steigt in die Automobilproduktion ein

gtai - Seit der Ankündigung des Großprojektes arbeitet Vinfast in Haiphong in hohem Tempo am Aufbau der 335 Hektar großen Produktionsstätte in der Dinh Vu -Cat Hai Economic Zone. Vinfast, ein Tochterunternehmen des Immobilien und Industriekonglomerats Vingroup, möchte Ende 2018 den ersten Elektroscooter auf den Markt bringen, Ende 2019 den ersten Benzinmotor und für die kommenden Jahre steht die Entwicklung eines Elektroautos sowie von Elektrobussen auf dem Programm. In der ersten Reihe der Lieferanten für Technologie, Anlagen und Fahrzeuge stehen deutsche Unternehmen.

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

[Details](#)

Zoll- und Außenwirtschaftsrecht

Carnet A.T.A. für Messe „China International Import Expo (CIIE)“

Um die Nutzung von Carnets A.T.A. für die CIIE vom 5. bis 10. November 2018 und andere Veranstaltungen nach der Messe zu ermöglichen, wird die Wiederausfuhrzeit von Waren, die speziell für die CIIE eingeführt werden, von 6 Monaten bis zum Ende der Gültigkeit des Carnet verlängert. Um den verlängerten Zeitraum in Anspruch nehmen zu können, ist es wichtig, dass die Carnet-Inhaber einen Brief des CIIE-Organisators haben, der die Nutzung belegt.

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

Details

Details

Carnet A.T.A. – Zoll-Bestätigung bei Wiedereinreise nach Deutschland EU Pflicht

Ein Carnet muss bei der Wiedereinreise nach Deutschland bzw. in die EU an der EU-Grenzzollstelle vorgelegt werden, damit die Wiedereinfuhr der Waren bestätigt werden kann. Erfolgt dies nicht sofort bei der Einreise an der EU-Grenze, kann die notwendige Zoll-Bestätigung auch bei einem Binnenzollamt erfolgen.

Allerdings sind hierbei besondere Zollabwicklungen notwendig für die Weiterreise von der Grenze zum Binnenzollamt. Hierbei gibt es zwei mögliche Varianten:

1. Für eine Weiterbeförderung an eine andere Zollstelle in Deutschland/der EU wird ein Versandverfahren eröffnet - NCTS-Versandverfahren oder
2. In dem Carnet werden 2 blaue Transitblätter – bei Beantragung/vor Ausstellung des Carnets – eingeheftet.

Deshalb ist es besonders empfehlenswert, sich die Wiedereinfuhr der Waren bereits an der EU-Grenzzolle bestätigen zu lassen. IHK/DIHK setzen sich dafür ein, dass diese Regelung EU-weit geändert wird.

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

ATLAS – Aktuelle Verfahrensanweisung

Die Zollverwaltung stellt eine aktualisierte Verfahrensanweisung des IT-Verfahrens ATLAS zur Verfügung. Die aktuelle Ausgabe mit Stand September 2018 steht als Download zur Verfügung.

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

Details

Einfuhr von Fahrzeugen – Aktive Veredelung

Die Zollverwaltung hat zu Fahrzeugen, die für Reparaturen und Instandsetzungsarbeiten in die EU eingeführt werden, ein Informationsschreiben veröffentlicht.

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

Details

Türkei: Verpflichtung zur Einfuhr der Ausfuhrerlöse

In der Türkei ansässige Exporteure sind verpflichtet, Ausfuhrerlöse in die Türkei zu transferieren. Gemäß dieser Vorschrift müssen Erlöse betroffener Ausfuhrtransaktionen innerhalb von 180 Tagen, nachdem der Export stattgefunden hat, in die Türkei gebracht und mindestens 80 Prozent dieser Erlöse an eine Bank verkauft und somit in Landeswährung konvertiert werden. Eine unverbindliche Übersetzung der Durchführungsverordnung hat die Deutsch-Türkische Industrie- und Handelskammer veröffentlicht.

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

Details

Details

Auswirkungen des Brexit auf den Zoll

Bis zum Austritt ist Großbritannien (GBR) in zollrechtlicher Hinsicht noch ein Mitgliedsstaat, das heißt es gibt keine Änderungen. Unabhängig vom Ausgang der Verhandlungen werden ab diesem Zeitpunkt in jedem Fall Zollformalitäten zu beachten sein, die derzeit im Handel mit GBR als Mitgliedstaat der EU nicht anfallen. Nach dem Austritt (oder nach Ablauf der Übergangsfrist) werden alle Warenlieferungen aus oder in die EU abgefertigt werden müssen.

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

Details

BREXIT – zukünftiges britisches Zollgesetz liegt vor

gtai - Nach dem BREXIT muss Großbritannien ein eigenes Zollrecht anwenden, da das EU-Zollrecht nicht mehr gelten wird. Die neuen Vorschriften ähneln dem EU-Zollrecht. Angewendet werden wird die neue britische Zollrecht entweder nach dem 31. Dezember 2020 oder ab dem 29. März 2019 (wenn bis zum 28. März 2019 kein Austrittsabkommen zwischen der EU und Großbritannien geschlossen wird).

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

Details

Türkei: Update – Fehlende Unterschriften in Warenverkehrsbescheinigungen

Die Zollverwaltung teilte in ihrer Meldung vom 28. August 2018 mit, dass nach Konsultationen zwischen den Mitgliedstaaten und der Europäischen Kommission nunmehr eine Handlungsempfehlung von der Europäischen Kommission vorgeschlagen wurde, die eine vollständige Dokumentenkontrolle aller Zollanmeldungen für den Zeitraum vom 24. April 2018 bis zum 12. Juli 2018 entbehrlich macht und die Kontrollen auf nachträgliche risikoorientierte Stichproben beschränkt. Durch diese Verfahrensvereinfachung werden sowohl die Zollverwaltung als auch die betroffenen Unternehmen entlastet.

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

Details

Indonesien erhöht Einfuhrnebenabgaben

gtai – Mit Wirkung zum 5. September 2018 erhöhen sich die so genannten Einfuhrnebenabgaben: erhöhter Abgabensätzen von 7,5 Prozent oder 10 Prozent der Einfuhrnebenabgabe „Import-Einkommensteuer – Artikel 22 Einkommensteuergesetz (Pajak Penghasila – PPh Pasal 22 Hiervon betroffenen sind u. a. Wein und Spirituosen, Parfüms und Kosmetika, bestimmte Taschen und Schuhe, Bekleidung, Kristallgläser, Gold- und Silberschmiedewaren, Waren aus echten Perlen oder Edelsteinen, bestimmte Klimageräte, Haushaltswaschmaschinen und Wäschetrockner, bestimmte Elektro-Haushaltsgeräte, Unterhaltungselektronik, Armbanduhren, Möbel sowie Busse und Personenkraftwagen. Da es sich um eine Erhöhung einer Einfuhrnebenabgabe und nicht des Einfuhrzolls handelt, sind auch Importe aus Ländern betroffen, mit denen Indonesien Freihandelsabkommen geschlossen hat.

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

Details

Türkei erhebt Sonderzölle für Eisen- und Stahlwaren

gtai – Die Türkei erhebt seit 20. September 2018 Schutzzölle in Höhe von 25% auf die Einfuhr von bestimmten Eisen und Stahlwaren der HS-Kapitel 72 und 73. Die Schutzzölle sind auf 200 Tage befristet und gelten auch für Einfuhren aus der EU. Die Zölle werden allerdings nur auf Einfuhren erhoben, die bestimmte Kontingentsmengen überschreiten.

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

Details

Argentinien – Ausfuhrzölle für alle Waren

gtai - Bei der Ausfuhr von Waren aus Argentinien werden 12% Ausfuhrzoll auf alle Waren erhoben. Für Produkte aus Soja gelten gestaffelte Ausfuhrzölle von 11, 16 bzw. 18%.

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

Details

EU-Antidumpingmaßnahmen – Sonderzölle bei der Einfuhr

Für die nachstehend aufgeführten Waren aus den angegebenen Ländern erhebt die EU bei der Einfuhr Zusatz-Zölle. Die Verordnungen sind einsehbar in den [EU-Amtsblättern](#) C bzw. L. C 310/18

Fotovoltaikmodule aus kristallinem Silicium und Schlüsselkomponenten davon (Zellen)/Volksrepublik China

C 315/18

Draht aus nicht rostendem Stahl/Indien

C 323/18

zubereiteter oder haltbar gemachter Zuckermais in Körnern/Thailand

L 231/18

Zitronensäure/Volksrepublik China, Kambodscha

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

Messen

NRW-Firmengemeinschaftsstand auf der Swisstech

Für die vom 14. Bis 17. Mai 2019 in Basel stattfindende Messe "Swisstech" haben Unternehmen bereits Interesse an einem NRW-Gemeinschaftsstand angemeldet. Weitere interessierte kleine und mittelständische Unternehmen aus NRW können sich beteiligen und einem interessierten Fachpublikum präsentieren. Mehr Information bei NRW.International GmbH, Heike Dornbusch, Tel. 0211 710671-13, E-Mail: heike.dornbusch@nrw-international.de

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

Details

Kleingruppe auf der CMEF Spring 2019

Die Messe "CMEF - China International Medical Equipment Fair" findet vom 14. bis 17. Mai 2019 in Shanghai statt. Die Fachmesse ist der Branchentreffpunkt mit den Schwerpunkten Krankenhausausrüstung, Labortechnik, Medizinische Geräte sowie Medizintechnik. NRW.International GmbH, Heike Dornbusch, Tel. 0211 710671-13, E-Mail: heike.dornbusch@nrw-international.de.

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

Details

— Kleingruppe auf der Café Asia in Singapur sucht Mitstreiter

In Singapur zeigen vom 21. bis 23. März 2019 rund 150 Aussteller ihr Angebot rund um Kaffee, Kakao und Tee sowie die entsprechenden Maschinen, Verpackungen und Geschirr. Unternehmen aus NRW können als Kleingruppe an der größten Ausstellung ihrer Art in Südostasien teilnehmen.

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

Details